

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Ausschussbetreuender Fachbereich Finanzen	Datum 19.06.2006
	Schriftführer Rolf Büchel
	Telefon-Nr. 02202/142607
Niederschrift	
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	Sitzung am Donnerstag, dem 1. Juni 2006
Sitzungsort Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis) 17:05 Uhr – 18:51 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis) 17:52 Uhr – 18:00 Uhr
Sitzungsteilnehmer Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
Tagesordnung	
<p>A <u>Öffentlicher Teil</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 16.03.2006 (Öffentlicher Teil) 3. Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 16.03.2006 gefassten Beschlüsse (Öffentlicher Teil) 272/2006 4. Mitteilungen des Vorsitzenden 5. Mitteilung des Bürgermeisters 6. Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern 192/2006 und 304/2006 7. Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege in Bergisch Gladbach 193/2006 	

8. **Jahresabschluss 2005 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**
261/2006
 9. **Produktgruppen im NKF-Haushalt**
242/2006
 10. **Zukunft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement**
293/2006
 11. **Richtlinien über die Gewährung von Bürgschaften durch die Stadt Bergisch Gladbach (Bürgschaftsrichtlinien)**
163/2006
 12. **Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2005**
148/2006
 13. **Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2006**
284/2006
 14. **Antrag der Fraktion der BfBB vom 03.05.2006 (Eingang) zur Sanierung des Schwimm- und Turnhallenbereichs der Schule Am Mohnweg**
294/2006
 15. **Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2006 zur Reduzierung der Sanierungsmaßnahmen Sportzentrum Saaler Mühle**
275/2006
 16. **Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2006 zur Umschichtung von Finanzmitteln**
277/2006
 17. **Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2006 zu den Entwicklungsperspektiven der freiwilligen Leistungen bis 2010**
292/2006
 18. **Anfragen der Ausschussmitglieder**
- B Nichtöffentlicher Teil**
1. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 16.03.2006 (Nichtöffentlicher Teil)**
 2. **Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 16.03.2006 gefassten Beschlüsse (Nichtöffentlicher Teil)**
273/2006

-
3. **Mitteilungen des Vorsitzenden**
 4. **Mitteilung des Bürgermeisters**
 - 5.-8. **Grundstücksangelegenheiten**
256/2006, 257/2006, 244/2006 und 271/2006
 9. **Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung" für die Jahre 2006 und 2007 nach § 5 Abs. 5 Eigenbetriebsverordnung (EigVO)**
259/2006
 10. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Rheinisch-Bergischen TechnologieZentrum GmbH**
245/2006
 11. **Förderung von Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau hier: Zustimmung zur Genehmigung der Schuldübernahme durch die GAGFAH M Immobilien-Management GmbH und der Schuldhaftentlassung von der LEG Management GmbH für das Objekt Hebborner Feld 44-52 in 51467 Bergisch Gladbach**
249/2006
 12. **Antrag der FDP-Fraktion vom 15./16.05.2006 zu den Ergebnissen der Prüfung der Stadt Bergisch Gladbach durch die Gemeindeprüfungsanstalt**
276/2006
 13. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

@-> Der Ausschussvorsitzende, Herr Freese, eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Liegenschaftsausschusses fest. <-@

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 16.03.2006 (Öffentlicher Teil)

@-> Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. <-@

3 Bericht über die Durchführung der in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 16.03.2006 gefassten Beschlüsse (Öffentlicher Teil)

@-> Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. <-@

4 Mitteilungen des Vorsitzenden

@-> Herr Freese teilt mit, dass er vor kurzem eine Dringlichkeitsentscheidung bezüglich der Fassadensanierung am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mitgezeichnet habe. Die Genehmigung dieser Dringlichkeitsentscheidung wird auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses stehen.

Hierzu bemerkt Herr Haasbach, dass er die Notwendigkeit dieser Maßnahme gesehen und daher die Dringlichkeitsentscheidung auch mitgezeichnet habe. Gleichwohl ist er aber der Auffassung, dass der Beschluss hierzu auch in der heutigen Sitzung hätte gefasst werden können.

Auf Anfrage von Herrn Ziffus erläutert Herr Martmann die vorgesehenen Arbeiten. Weiterhin begründet er nochmals die Notwendigkeit einer Dringlichkeitsentscheidung. <-@

5 Mitteilung des Bürgermeisters

@-> Herr Kotulla verweist auf die vorliegende Broschüre zum Bürgerhaushalt 2007, welche in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt wird.

Zur derzeitigen Steuer- und Finanzsituation der Stadt teilt er folgendes mit:

- a) Die Entwicklung bei den Gewerbesteuereinnahmen sieht positiv aus. Derzeit liegt man ca. 5.0 Mio. Euro über dem Ansatz.
- b) Sollte der Einkommensteueranteil weiterhin so steigen, so kann bis zum Ende des Jahres mit Mehreinnahmen von ca. 0.5 Mio. Euro gerechnet werden.
- c) Durch die endgültige Festsetzung der Zahlungen im Zusammenhang mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) können netto auch hier 0.5 Mio. Euro an Verbesserungen erwartet werden.

Herr Martmann verweist auf eine Mitteilung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vom 15.05.2006 zur Vermarktung der ehemals „Belgischen Liegenschaften“. Die Mitteilung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. <-@

6 Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern

@-> Die Verwaltung verweist auf die als Tischvorlage verteilte Ergänzungsvorlage (DS-Nr. 304/2006).

Herr Kotulla teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss in der dieser Sitzung vorangegangenen Sitzung einen einstimmigen Beschlussvorschlag gefasst hat.

Frau Bendig bittet die Verwaltung, die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses aufgeworfenen Unstimmigkeiten bis zur Ratssitzung zu klären.

Herr Hastrich sagt eine Vergleichsberechnung bis zur Ratssitzung zu.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung (der Fraktion von BfBB)

Beschlussvorschlag:

@-> <-@
Der „Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern“ wird zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Bürgermeister für den Fall, dass der Landtag einen anderen Beschluss fassen wird als derzeit bekannt, dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss und dem Rat eine an die entsprechende Beschlusslage angepasste Satzung vorzulegen. <-@

7 Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege in Bergisch Gladbach

@-> **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Beschlussvorschlag:

<-@

@-> Den „Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege in Bergisch Gladbach“ wird zugestimmt. <-@

8 Jahresabschluss 2005 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH

@-> Auf die Frage von Herrn Freese erläutert Herr Hachenberg einige Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und somit das Zustandekommen des Jahresfehlbetrages von ca. 800.000 €.

Herr Dr. Kassner macht erneut deutlich, dass die Besucher der Bäder erheblich (jeder mit ca. 14-15 €) bezuschusst werden. Dies sollte der Bevölkerung auch vor Augen geführt werden.

Hierzu bemerkt Herr Hachenberg, dass in den Bädern derartige Veröffentlichungen vorhanden sind.

Auf Einwände von Herrn Rickes zum Lage- und Prognosebericht bemerkt Herr Hachenberg, dass unter der Federführung des Bürgermeisters eine Projektgruppe Konzepte erarbeitet, die sukzessiv umgesetzt werden. Die Finanzmittel werden nach seiner Einschätzung unter den derzeitigen Gegebenheiten noch ca. 20-25 Jahre ausreichen.

Herr Ziffus macht deutlich, dass in anderen Bereichen (z. B. Kultur) auch erhebliche Subventionen erfolgen.

Herr Dr. Kassner hebt hervor, dass die Bäder GmbH in vorbildlicher Weise geführt wird und äußerst wirtschaftlich arbeitet.

Auf Antrag von Herrn Dr. Kassner fasst der Ausschuss folgende getrennte Beschlussvorschläge:

Als Aufsichtsratsmitglied der Bäder GmbH nimmt Herr Dr. Kassner an der folgenden Abstimmung nicht teil und verlässt den Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis **mehrheitlich** (11 Ja-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und der KIDitiative;
2 Nein-Stimmen der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
bei 1 Enthaltung (der Fraktion von BfBB)

Beschlussvorschlag:

Nach Prüfung und Billigung der vorgelegten Unterlagen durch den Aufsichtsrat der Bäder-GmbH wird der Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin, der Stadt Bergisch Gladbach, bevollmächtigt, den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH zu entlasten.

Herr Dr. Kassner kehrt an seinen Platz zurück.

Abstimmungsergebnis **mehrheitlich** (12 Ja-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und der KIDitiative; 2 Nein-Stimmen der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
bei 1 Enthaltung (der Fraktion von BfBB)

Beschlussvorschlag:

Nach Prüfung und Billigung der vorgelegten Unterlagen durch den Aufsichtsrat der Bäder-GmbH wird der Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin, der Stadt Bergisch Gladbach, bevollmächtigt

1. in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2005 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH festzustellen und den Jahresfehlbetrag der Gesellschaft in Höhe von € 802.651,75 aus der Gewinnrücklage abzudecken und
2. für die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2006 die BFJM Bachem Fervers Janßen Mehrhoff OHG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zu beauftragen. <-@

Da aus den Reihen der Ausschussmitglieder noch einige nichtöffentliche Fragen durch die Geschäftsführung der Bäder GmbH beantwortet werden sollen, unterbricht der Ausschussvorsitzende, Herr Freese, die Sitzung von 17:52 – 18:00 Uhr.

9 Produktgruppen im NKF-Haushalt

@-> **Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich** (12 Ja-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; 3 Nein-Stimmen der Fraktionen von FDP, der KIDitiative und von BfBB)

Beschlussvorschlag:

<-@

Der Produktgruppenplan wird in der vorliegenden Form als Basis für den künftigen NKF-Haushalt beschlossen.

Im Verlauf der weiteren Arbeiten zur Einführung des NKF und im Rahmen des strategischen Zielentwicklungsprozesses können zu einem späteren Zeitpunkt noch Anpassungen vorgenommen werden.

10 Zukunft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen im Neuen Kommunalen

Finanzmanagement

@-> Entsprechend der Beschlussfassung im Hauptausschuss fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich (12 Ja-Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD; FDP und der KIDinitiative; 3 Nein-Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, und von BfBB)

Beschlussvorschlag:

1. Für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen „Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“, „Abfallwirtschaftsbetrieb“ und „Abwasserwerk“ werden weitere Untersuchungen (mit dem Ziel zu Haushaltskonsolidierungsbeiträgen zu kommen) vorgenommen, bevor eine Reintegration in den NKF-Haushalt in Betracht kommt.
Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob für die Sparte „VHS“ der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „GL-Kultur“ mit den Nachbarkommunen ein Zweckverband gebildet werden kann.
2. Alle übrigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen werden mit Einführung des NKF-Haushalts zum 01.01.2008 in den NKF-Haushalt reintegriert: „Feuerwehr“, „GL-Kultur“ (mit den Spartenrechnungen für Haus der Musik, Kunst- und Kulturbesitz, Stadtbücherei und Kulturbüro), „Stadtgrün“ und „Verkehrsflächen“.
<-@

11 Richtlinien über die Gewährung von Bürgschaften durch die Stadt Bergisch Gladbach (Bürgschaftsrichtlinien)

@-> Herr Nagelschmidt beantragt, dass die Richtlinien erst zum 01.01.2007 in Kraft tritt.

Außerdem beantragt Herr Dr. Fischer, dass der letzte Absatz der Ziffer 2.3 zu Ziffer 2.4 wird, wobei in diesem Absatz der letzte Satz wegfällt.

Im Hinblick auf die Bedenken im Ausschuss bestätigt die Verwaltung, dass es sich hierbei lediglich um Richtlinien handelt und daher kein Rechtsanspruch auf eine Bürgschaft besteht. Außerdem muss jede einzelne Bürgschaftsübernahme durch den Rat beschlossen werden.

Unter Berücksichtigung der obigen Änderungen fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen (der Fraktionen von FDP und BfBB)

Beschlussvorschlag:

<-@

@-> Der Rat beschließt die „Richtlinien über die Gewährung von Bürgschaften durch die

Stadt Bergisch Gladbach (Bürgerschaftsrichtlinien)“ in der als Anlage vorliegenden Form. <-@

12 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2005

@-> Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. <-@

13 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2006

@-> Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschlussvorschlag:

<-@

@-> Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2006 in Höhe von 313.585,00 € wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW erteilt. <-@

14 Antrag der Fraktion der BfBB vom 03.05.2006 (Eingang) zur Sanierung des Schwimm- und Turnhallenbereichs der Schule Am Mohnweg

@-> Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. <-@

15 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2006 zur Reduzierung der Sanierungsmaßnahmen Sportzentrum Saaler Mühle

@-> Herr Dr. Fischer ist mit dieser Stellungnahme nicht ganz einverstanden. Für ihn geht es in erster Linie um die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme und nicht um die Mittel, die für das Jahr 2006 vorgesehen sind. Er bittet daher, die Gesamtkosten zu überprüfen. <-@

16 Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2006 zur Umschichtung von Finanzmitteln

@-> Herr Kotulla teilt mit, dass die Verwaltung den letzten Absatz der Stellungnahme auf Seite 1 zurückzieht.

Herr Dr. Fischer zieht diesen Antrag zurück. Er weist jedoch darauf hin, dass er für die nächste Sitzung einen erneuten Antrag mit konkreten Vorschlägen stellen werde.

<-@

17 Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2006 zu den Entwicklungsperspektiven der freiwilligen Leistungen bis 2010

@-> Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. <-@

18 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

@-> keine <-@

Der Ausschussvorsitzende, Herr Freese, schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.